

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 01.08.2008

0 Gesamtausgabe

X Lokales Wuppertal

Für eine starke Feuerwehr

FEUERWEHR-FÖRDERVEREIN Aus Mitgliedsbeiträgen und dem Erlös von Aktionen finanziert der Verein Ausrüstung und Ausbildung des Cronenberger Löschzugs.

Seit dem Jahre 2001 besteht in Cronenberg der Förderverein der Feuerwehr. Engagierte Bürgerschriften damals zur Tat, um den Brandschutz am Ort zu fördern und die Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder des Löschzugs zu unterstützen. Nach der Satzung werden die Mitglieder in der Ausbildung gefördert, die Ausstattung verbessert sowie die Brand- schutzerziehung und Brand- schutzaufklärung unterstützt. Dazu kommen die Pflege der Kameradschaft innerhalb der Wehr, die Pflege der Tradition und die Betreuung der Mitglieder.

Der Vorsitzende des Vereins und langjährige Chef der Cronenberger Wehr, Heinz Vitt, macht aber auch deutlich: „Der Verein gleicht nicht Einsparungen des kommunalen Haushalts für Zwecke der Feuerwehr aus.“ Inzwischen hat der Verein 270 Mitglieder, die sich engagiert um die Belange der Feuerwehr Cronenberg kümmern. Durch die Mitgliedsbeiträge und die Einnahmen aus dem jährlichen Feuerwehrfest konnten wesentliche

Maßnahmen finanziert werden. So wurde die persönliche Schutzausrüstung der Mitglieder optimiert, zur Verbesserung der Einsatzausstattung und der technischen Ausstattung wurden Elektro- und Motorsägen und anderes Gerät angeschafft sowie die Innenausstattung des Ersthelferfahrzeugs bezahlt.

Die theoretische Ausbildung kann jetzt mit Beamer und Projektionswand erfolgen. Für alle aktiven Mitglieder wird eine Gruppenunfallversicherung bezahlt. Im Tagungsraum gibt es dank des Fördervereins eine neue Bestuhlung. Auch die Jugendfeuerwehr profitiert vom Förderverein. Für den Nachwuchs wurde die persönliche Schutzausrüstung ergänzt, aber auch für kameradschaftliche Maßnahmen, wie eine Jugendfreizeit und eine Segeltour gibt es Finanzspritzen. Eines der nächsten großen Ziele ist die Finanzierung eines Fahrsicherheitstrainings für die Fahrer von schweren Löschzügen. -hl

Erste Hilfe für Herzpatienten

DEFIBRILLATOR Gerät wurde auf Kosten des Fördervereins überholt.

Bereits seit März 2003 sind die Ersthelfer der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg in der Lage, auch bei Kammerflimmern, einer lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörung, Hilfe zu leisten. Bei ihren Einsätzen nutzen sie einen automatisierten externen Defibrillator, der seinerzeit vom Förderverein der Cronenberger Wehr angeschafft wurde.

Seit dieser Zeit konnten viele Patienten auf den Südhöhen reanimiert werden. Im vergangenen Jahr wurde das Gerät wegen einer Systemmigration bei der Feuerwehr Wuppertal durch ein neues ersetzt. Aufgrund einer Initiative des Fördervereins konnte das bisherige Gerät beim Hersteller in den USA komplett überholt werden. Das Gebäudemanagement und die Berufsfeuerwehr Wuppertal unterstützten den Verein dabei. Damit steht das Gerät, das auch von Laien bedient werden kann, weiter den Cronenbergern zur Verfügung. Am Mittwoch, 13. August, übergibt der Förderverein um 10 Uhr im Bürgerbüro den Defibrillator den Bürgern. Dort wird er dauerhaft untergebracht sein. -hl